

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern der Katholischen Grundschule Eversten,

in Friedrichsfehn findet am kommenden **Samstag, den 28. September**, wieder der „Apfel-Mosttag“ statt. Dort kann man mitgebrachte Äpfel zu Saft pressen lassen und den Saft der eigenen Äpfel gegen eine Kostenentschädigung wieder mitnehmen.

Unser Apfelbaum in der Schule trägt ganz gut Früchte, die wir – die AG Heim- und Garten – in dieser Woche ernten und am Mosttag zu Saft verarbeiten lassen wollen. Ich habe uns dort angemeldet und einen Termin für 11:30 Uhr bekommen.

Ich möchte alle herzlich einladen, sofern es zeitlich möglich ist, am Samstag auf den Dorfplatz in Friedrichsfehn zu kommen und beim Apfelpressen zuzuschauen. Wer möchte kann dann auch einen Beutel Saft mitnehmen (3l für ca. 3,50 – 4,00 €). Alles, was ich dann noch an Saft übrig habe, werden wir ggfs. in der Schule weiterverkaufen.

Es gibt eventuell nur ein kleines Problem:

Die Mindest-Menge, mit der man zum Pressen kommen kann, liegt bei 100 kg Äpfel (das entspricht etwas 10 Eimern Äpfel). Wir haben heute unseren Schul-Apfelbaum geschüttelt und ca. 60 kg Äpfel eingesammelt. Ich werde auch die Äpfel aus meinem Garten dazu nehmen und Frau Siemann hat ebenfalls Äpfel, die sie beisteuert.

#### **Meine Bitte ist nun folgende:**

Falls Sie noch Äpfel im Garten haben, die Sie selber nicht verarbeiten können oder wollen, dann wäre es toll, wenn Sie diese bis Freitag in der Schule abgeben oder am Samstag mitbringen würden (im letzteren Fall bitte ich um eine kurze Mitteilung).

Oder falls Sie um einen Apfelbaum wissen, der nicht abgeerntet wird (z.B. irgendwo am Straßenrand), würde ich mich um eine Mitteilung freuen und die Äpfel eventuell einsammeln.

Wir nehmen auch die kleinen Äpfel, bei denen es sich nicht lohnt, daraus Apfelmus zu kochen. - Je mehr, desto besser.

Ich würde mich sehr freuen, die Eine oder den Anderen von euch Schülerinnen und Schülern mit euren Eltern beim „Mosttag“ zu treffen und mit euch Saft zu pressen.

Herzliche Grüße und vielleicht bis Samstag,  
*Ulrike Sonnenkalb*

